

Anhang C: HELLBLADE: SENUA'S SACRIFICE – Ereignisgrafik

Die Grafik auf den folgenden Seiten stellt den chronologischen Handlungsverlauf der beiden Zeitabschnitte in HELLBLADE in Relation zueinander. Die Ränder des Graphen zeichnen dabei eine einzige fortlaufende Zeitachse ab, die links oben beginnt, bis zum »Nullpunkt« Spielbeginn fortschreitet, um 90 Grad abknickt und dann weiter bis zum Ende des Spiels verläuft.

Auf der Y-Achse liegt entsprechend die Zeit von Senuas Kindheit bis zu ihrem Entschluss, in die Unterwelt zu reisen; diese Elemente werden in Form von Rückblenden erzählt. Auf der X-Achse sind die im Spielverlauf zu absolvierenden Stationen chronologisch abgetragen. Bei den Elementen, deren Reihenfolge durch die Spielenden festzulegen ist (Valravn und Surt sowie die Prüfungen) wurde eine sinnvoll erscheinende Reihenfolge ausgesucht. Am gesamten Eindruck der Zusammenhänge ändert eine veränderte Reihenfolge aber auch nur wenig.

Was in dieser Grafik sehr schön zur Geltung kommt, ist die zeitliche Abfolge der Erzählung. Setzt man ins Verhältnis, an welcher Stelle der Spielhandlung (X-Achse) welche Teile der Hintergrundhandlung (Rückblenden, Y-Achse) eingeflochten werden, erkennt man schnell, dass Senuas Geschichte ab Spielbeginn vorwärts begleitet wird (alles andere erschien auch spielerisch wenig sinnvoll), ihre Hintergründe aber genau umgekehrt chronologisch aufgeklärt werden, also langsam vom Moment vor Spielbeginn rückwärts durch die Zeit bis zu ihrer Kindheit vorrücken. Das Senuas Leben entscheidend bestimmende Trauma der Verbrennung ihrer Mutter liegt am weitesten in ihrer Kindheit und wird zuletzt aufgedeckt.





